



# Kirchenblick

Nr. 82 · Sommer 2019

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE



## Editorial

Modeerscheinungen gegenüber bin ich skeptisch, immer schon. Das kann dich vor Dummheiten bewahren – aber manchmal versäumst du auch was. Dass beispielsweise Michael Jackson ein wirklich genialer Musiker war, das hab ich erst mit zwanzigjähriger Verspätung durch meine Kinder begriffen.

Auch das Pilgern habe ich für einen modisch-nostalgischen Trend gehalten, erst recht seit dem Hype um Hape Kerkelings Buch. Obwohl ich spirituell empfänglich bin und mich gern in der Natur bewege, wollte ich da nicht unbedingt aufspringen. Doch inzwischen habe ich so oft und so viel Gutes übers Pilgern gelesen und gehört, dass ich diesmal nicht zwanzig Jahre warten will. So werde ich mich nun auch mal auf die Socken machen. Ganz bewusst, gewissermaßen nach Anleitung. Vielleicht besorge ich mir sogar einen Pilgerpass in der Hamburger Hauptkirche St. Jakobi.

Was auch immer Sie diesen Sommer unternehmen wollen, in der Heimat oder der Fremde, ich wünsche Ihnen *Buen camino!* und grüße Sie mit einem Wort des englischen Staatsmanns Thomas Morus (gest. 1535): *„Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.“*

Arnd Heling



### INHALTSVERZEICHNIS

Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchengemeinderat	4
Wie beheizt man eine Kirche?	5
Barrierefrei in die Kirche	5
Ein Vertrag mit der Deutschen Bahn	6
Für die Opfer von Krieg und Gewalt	7
Arbeitskreis Volkstrauertag	8
Eine „sportliche“ Herausforderung	9
Schilder und Tafeln	11
Konfirmation/Taizéfahrt	13
Gottesdienste/Veranstaltungen	14
Gottesdienst für Mensch und Tier	15
Erlebnispark & Sommerfest	16
Kindermusical 2019	17
Unsere Jamboreefahrer	19
Sommerausflug/25 Jahre Blockflöten	20
Nachwuchs im Posaunenchor	21
Neue Landesbischöfin	23
In die Fremde gehen	25
Kontakt	26
Freud und Leid	27

## Wollt ihr auch weggehen?

*Seit einiger Zeit beschäftigen uns Meldungen über die Entwicklung der Kirche in unserer Gesellschaft, die auch in den Zeitungen zu lesen waren: über den zu erwartenden Mangel an Pastorinnen und Pastoren (in zehn Jahren 600 Stellen weniger als heute!), den demografischen Wandel – besonders in der Kirche!, weitere Kirchenaustritte, Traditionsabbrüche etc. Was ist zu tun? Gibt es Hoffnung? Ich habe einmal Pastor Michael Hanfstängl, im Kirchenkreis u.a. zuständig für Mission, um ein „geistliches Wort“ zur Lage der Zeit gebeten. (AH)*

„Liebe Mitchristen in Schönwalde am Bungsberg, **Wollt ihr auch weggehen?**“, fragte Jesus seine Jünger (Joh 6,67). Denn nach seiner Rede in der Synagoge von Kapernaum über das Brot des Lebens gingen viele seiner Jünger nicht mehr mit ihm. Sie murrten über die Worte Jesu und seinen Anspruch: „Ich bin das lebendige Brot. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm“, „der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.“ Als schon viele gegangen waren, antwortete Simon Petrus: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“

Das ist die Antwort, die wirklich trägt, die im Alltag gelebte Spiritualität: Wir gehören zu Christus, wir leben in ihm und er in uns. Sein Geist hält uns als Gemeinde zusammen.

Das schenkt uns Hoffnung, obwohl der Anteil der Kirchenmitglieder in unserer Bevölkerung vermutlich weiter sinkt. Ob sich die Zeiten einmal wieder ändern? Werden missionarische Aufbrüche Erfolg haben? Klar, dass wir mehr investieren müssen in der Jugendarbeit und in Glaubenskursen, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Jesu Wort entlastet uns, weil von unserem glaubwürdigen Engagement und von konsequent umgesetzten kirchlichen Strukturreformen allein nicht alles abhängt. Jesu Wort weitet unseren Horizont über unser Tun hinaus zum Tun des Vaters: „Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn vom Vater gegeben.“ Wir gehen spannenden Zeiten entgegen. Zum Glück gehen wir nicht allein. ER lebt in uns und wir in ihm. Wo das geschieht, wird Kirche sein.

Mit zuversichtlichen Grüßen

Pastor Michael Hanfstängl,  
Pfarrstelle des Kirchenkreises Ostholstein  
für Mission, Ökumene und Gerechtigkeit



### IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief – Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland – Vertreten durch den Vorsitzenden: Dr. Arnd Heling.  
Redaktion: Dr. Arnd Heling, Meike Noodt, Brigitte Hilbert – Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro – Titelbild: Überreichung der alten Gedenktafel 1914-1918 an die Patenkompanie 2./AufklBtl 6 „Holstein“, Foto: Sebastian Rosenkötter –  
Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. · Telefon 04528/9250 info@kirche-schoenwalde.de

## Aus dem Kirchengemeinderat

Mit einem festlichen Gottesdienst und dem Besuch unserer alten Partnergemeinde aus Horst/Vorpommern wurde Dieter Achtenberg am 19. Mai aus seinem Amt als Vorsitzender des Kirchengemeinderats verabschiedet. Wie in den Regionalzeitungen bereits zu lesen war, wurde Dieter Achtenberg für sein langjähriges aktives Wirken in der Kirchengemeinde und im Kirchenkreis Ostholstein, u.a. als Synodaler und im Missionsausschuss, durch Propst Dirk Süßenbach das Ansgarkreuz der Nordkirche verliehen.

Nach dem Ausscheiden von Martin Schleeh aus gesundheitlichen Gründen hat sich damit der Kirchengemeinderat, der ohnehin schon minimal besetzt war, noch weiter reduziert. Darum freut es die verbliebenen Mitglieder dieses Gremiums umso mehr, dass Brigitte Hilbert sich bereit erklärt hat, zunächst bis zu den nächsten Kirchengemeinderatswahlen im Jahr 2022 bei uns mitzumachen. Brigitte Hilbert (70) ist ausgebildete Grundschullehrerin; auch war sie im Verlagswesen tätig und hat in den letzten Jahren u. a. vielen Flüchtlingen und Asylanten Deutschunterricht gegeben. Ihr besonderes Interesse liegt in der diakonischen Arbeit und Funktion der Kirche. Zusammen mit ihrem Mann Folker Hilbert wohnt sie seit 11 in Langenhagen. Auch Folker Hilbert bot seine

ehrenamtliche Hilfe im Naturerlebnisraum an. Willkommen in der Gemeinde! Auf der Maisitzung des Kirchengemeinderats wurde neben der Berufung von Brigitte Hilbert Pastor Heling zum neuen Vorsitzenden des Kirchengemeinderats gewählt und Rudi Hoffmann zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Die folgenden Aufgaben sind verteilt: Land- und Pachtangelegenheiten (Marianne Neumann), Friedhof und Gemeindeentwicklung (Angelika Ridders), Bauwesen, Friedhof, Gemeindentwicklung (Rudi Hoffmann).

Wir hoffen, in der nächsten Zeit unseren Kirchengemeinderat noch durch weitere Interessierte, Junge und Alte, verstärken zu können. Viele interessante Aufgaben, Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten gilt es noch zu besetzen und zu entwickeln.

*Arnd Heling*



Verleihung des Ansgarkreuzes an Dieter Achtenberg durch Propst Dirk Süßenbach

## Wie beheizt man eine Kirche?

Das Dauerthema Kirchenrenovierung wird den Kirchengemeinderat auch noch weiter beschäftigen. Dabei sind wir keineswegs untätig.

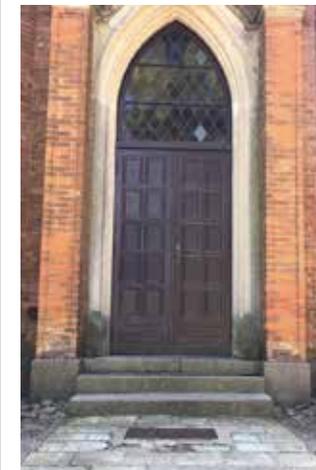
Allein der Vorlauf, insbesondere für das vom Kirchengemeinderat favorisierte Heizungs- und Energiekonzept ist so innovativ und aufwändig, dass sich der Absprache- und Prüfungsbedarf bis zur letzten Genehmigung durch die landeskirchliche Bauaufsicht lange hinzieht.

Der Kirchengemeinderat hat ein Konzept in Auftrag gegeben, den größten Teil des Energiebedarfs nicht nur der Kirche, sondern aller kirchengemeindlichen Gebäude auf dem Pfarrhofgelände durch selbst erzeugten Strom aus Sonnenenergie zu decken, wobei das moderne gasbetriebene Mikroblokheizkraftwerk im Pastorat allerdings eine wichtige Rolle spielt.

Die 80-seitige Studie dafür erstellt Dr. Dieter Schmidt vom Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern. Darin enthalten sind interessante Pläne für die Nutzung von Wärmestrahlern in der Kirche. An diesen Fragen hängen viele weitere, so auch die Schaffung eines barrierefreien WCs im ehemaligen Heizungsraum der Kirche und auch die Neugestaltung des Raums unter der Empore. Wir hoffen, in der Herbstausgabe des Kirchenblicks weiter zu sein.

## Barrierefrei in die Kirche

Nun hoffen wir, wenigstens an einer Stelle in diesem Jahr zu sichtbaren Resultaten zu kommen – und das ist der barrierefreie Zugang zur Kirche. Hierzu liegen genehmigungsreife Pläne der Architekten Mißfeldt und Kraß aus Lübeck vor. Wir hoffen, die denkmalpflegerischen Hürden nehmen zu können. Gegenwärtig ist der Weg in die Kirche sowohl vor als auch hinter der Kirchentür durch allerlei Schwellen, Unebenheiten und Stolperstufen für manche Zeitgenossen beschwerlich. Das möchten wir gern abstellen, denn was sollen Schwellen und Stufen vor einer Kirche, wenn sie als Hindernisse erst überwunden werden müssen. Wir möchten weiter daran arbeiten, eine einladende Kirche zu sein.



Noch ist der Weg in die Kirche durch Schwellen und Stufen nicht barrierefrei. Auch hinter der Tür geht es uneben weiter. Dies möchte der KGR ändern.

## Ein Vertrag mit der Deutschen Bahn

Am 5. Juni war es nach langer Planungszeit und vielen Prüfungen durch verschiedene Instanzen so weit, dass der Vertrag über den Verkauf von Ökopunkten aus unseren Maßnahmen auf der Blumenkoppel und der Weidekoppel am Jahnweg unterzeichnet werden konnte. Zu diesem bedeutsamen Anlass kam Jörg Weiße, zuständig für Finanzen/Controlling der Fehmarnbeltquerung der DB Netz AG, eigens nach Schönwalde, um den Vertrag gemeinsam zu unterzeichnen. Mit diesem Vertragsabschluss ist nun auch ganz offiziell der Eigenanteil der Kirchengemeinde für die Kirchenrenovierung sowie die Herrichtung des Gedenkortes gedeckt – und natürlich auch die bereits getätigten Investitionskosten in Höhe von über 60.000 € für



die Ökologierungsmaßnahmen auf den Flächen – insgesamt fünf Teiche, ein Knickwall, Gehölzinseln und komplette Einzäunung – sind damit abgegolten.

An die Vertragsunterzeichnung schloss sich zusammen mit Rudi Hoffmann ein gemeinsamer Rundgang durch das äußerst erfolgreich besiedelte Rotbauchunkenhabitat an, für das die Deutsche Bahn die Ökopunkte (als Ausgleich für ihre Eingriffe in die Natur, die durch die neue Bahntrasse im Zuge der geplanten Fehmarnbeltquerung entstehen werden) erworben hatte.



Fotos: Jörg Weiße und Arnd Heling bei der Vertragsunterzeichnung am 5. Juni sowie beim gemeinsamen Rundgang

## Für die Opfer von Krieg und Gewalt

Ein erster wichtiger Schritt ist getan – das Dach der ehemaligen Leichenhalle ist erneuert, das Mauerwerk mit erheblichen Setzrissen ist ausgebessert. Das kleine Gebäude hat nun die gleichen Dachziegel wie die Kirche, was sehr zum harmonischen Gesamteindruck des Ensembles beiträgt. Den Hauptanteil an diesem Bauabschnitt trug Dachdeckermeister Rolf Paulsen, und es war nicht das

erste kirchliche Dach in Schönwalde, das er in Ordnung gebracht hat. Einen Teil seiner Arbeitsstunden spendete Rolf Paulsen, was dem knappen Budget für dieses Projekt sehr entgegenkommt. Er verschaffte sich kurzfristig terminliche Nischen und Lücken, um unseren Gedenkort rechtzeitig vor der Sommerpause auf den Weg zu bringen. Dasselbe tat auch Maurermeister Torsten Schöning bei den dringend notwendigen Sanierungsarbeiten am Mauerwerk. Torsten Schöning hatte das Vergnügen, Fuge für Fuge seinem Großvater auf der Spur zu sein, der die Leichenhalle in den 50er Jahren aufbaute.

Ein großer Dank gilt unseren Schönwalder Handwerkern, die sich der Sache angenommen haben. Ein ebenso



großer Dank an Klaus Bünning, der die Eigenleistungen der Kirchengemeinde erbrachte. Rudi Hoffmann koordinierte die Arbeitseinsätze und half ebenfalls unermüdlich bei der praktischen Ausführung mit, und nicht zuletzt wirkte auch Annika Trodler hilfsweise mit.

Die Bauleitung bis zur Fertigstellung des Gedenkortes hat Birte Mau übernommen. Sie führt ihr Bauplanungsbüro in Beschendorf. Vielen Dank für die ebenso unkomplizierte wie effiziente und genaue Bauberatung und -überwachung! Eigentlich hätte dieses Projekt vom Architekturbüro Mißfeldt und Kraß im Zuge der Kirchenrenovierung ausgeführt werden sollen. Da aber, wie beschrieben, wohl noch einige weitere Monate ins Land gehen werden, bis sämtliche Bedenken unseres Vorhabens ausgeräumt

sind, haben wir uns einvernehmlich getrennt und die Planung nun selbst in die Hand genommen. Die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Gewerken macht Spaß und erweist sich zeitlich und finanziell als sehr effektiv. Wir verdanken dem Büro Mißfeldt und Kraß viele gute Anregungen und erste Vorplanungen. Diese freilich werden nun er-

weitert um die Vorschläge des Seminars für Szenographie und Raumgestaltung an der Kunsthochschule Muthesius. Vier Studentinnen schreiben derzeit ihre Semesterarbeit bei der Architektin Prof. Dagmar Schork über die Innenraumgestaltung unseres Gedenkortes. Wir sind gespannt, was wir im nächsten Kirchenblick darüber werden berichten können.



### Arbeitskreis Volkstrauertag

Wir freuen uns, dass einige Schönwalder Bürgerinnen und Bürger Lust haben, an einem „Arbeitskreis Volkstrauertag 2019“ teilzunehmen. Auf persönliche Ansprache hin haben sich die folgenden Personen gefunden, um über eine Aktionswoche zum Volkstrauertag und unser Begängnis dieses Tages selbst Gedanken zu machen. Und: Wie kann es gelingen, möglichst viele Menschen zu gewinnen, sich in die Menschenkette einzureihen. (Siehe dazu S. 9)

Bis Redaktionsschluss haben ihre Bereitschaft erklärt: Marc Dobkowitz, Iris Görtz, Uwe Grau, Helga Hagedorn, Matthias Hamann, Arnd Heling, Dr. Hubertus Hiller, Angela Hüttmann, Felix Lotzin (Kompaniechef der Patenkompanie), Winfried Saak, Bärbel Seehusen. Wir hoffen, auch noch Vertreterinnen der jüngeren und ganz jungen Generation zu gewinnen. Haben Sie Interesse, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich bitte an uns:  
*Winfried Saak*                      *Arnd Heling*

### Eine „sportliche“ Herausforderung – Kranzprozession und Menschenkette für den Frieden

Die ersten 22 von 150 Bildern hängen in der Kirche. Sie bilden schon zwei lange Menschenketten unter den Kirchenfenstern. Sie alle wurden für 20 Euro verkauft. Der Erlös aus 150 verkauften Bildern läge bei 3.000 € – das ist das kleinere unserer „sportlichen“ Ziele. Mit dem Geld soll das Interieur des Gedenkortes mitfinanziert werden – vielleicht ein passender Kerzenleuchter? – gestiftet dann von Schönwalder Bürgerinnen und Bürgern für den Frieden. Möge es gelingen, so viele Friedensfreunde und Zustifter für dieses Ziel zu gewinnen. Noch „sportlicher“ ist aber das Ziel, die diesjährige Kranzprozession am Volkstrauertag von der Kirche bis zum Ehrenmal am Friedhof durch eine bunte Menschenkette zu geleiten, schätzungsweise 400 Leute werden dazu gebraucht! Dafür wirbt die papierene Menschenkette

in der Kirche. Alle Spenderinnen und Spender werden zum Volkstrauertag am 17. November eingeladen, ihr Bild in Empfang zu nehmen, sich dann aber auch gleich in die reale Menschenkette aus Fleisch und Blut einzureihen, als eine ruhige und eindruckliche Demonstration für inneren und äußeren Frieden in Deutschland. Etwas Vergleichbares hat es in Schönwalde wohl noch nicht gegeben. Eine einmalige Chance, Bürger- und Gemeinschaftssinn an diesem staatlichen Feiertag unter Beweis zu stellen. Im Anschluss an die feierliche Demonstration lädt uns die Patenkompanie aus Eutin zu einer Erbsensuppe aus der Feldküche ein, und alle können miteinander ins Gespräch kommen – Uniformierte und Zivilisten, Junge und Alte, Einheimische und Auswärtige, Deutsche und Ausländer, gleich welchen Glaubens, welcher Konfession oder Weltanschauung, allesamt solidarisch mit den Opfern von Krieg und Gewalt in Geschichte und Gegenwart. Es könnte



ein weithin beachtetes, wichtiges Signal werden, das von Schönwalde aus ins Land geht.

Wenn Sie den neuen Gedenkort mit dem Erwerb der von Katja Rambow geschaffenen Menschenkette mit dem Schönwalder Taufengel aus Goldblatt unterstützen wollen – dann zögern Sie nicht! Die Auflage ist auf 150 Stück limitiert. Das sehr dekorative Bild mit dem unsterblichen Songtitel der Beatles „Give Peace a Chance“ ist in zwei Versionen erhältlich, jeweils mit oder ohne Text. Die Schöpferin Katja Rambow aus Schwienkuhl bietet zudem sehr günstig handgefertigte und -colorierte Rahmen in vier verschiedenen Farben an, was die „Schönwalder Menschenkette“ zu einem originellen Geschenk macht. Die Rahmen in Altrosa, Gelbgrün, Taubenblau oder Graubraun mit Passepartout können im Kirchenbüro angesehen werden. Bestellungen möge jeder selbst richten an das „Atelier für Kunst & Rahmendesign Akurad“, Dr. Katja Rambow, Diekstraat, 23738 Kabelhorst, Tel.: 04363-903778, [www.akurad.de](http://www.akurad.de).

Auch Jan Kollwitz, Keramikkünstler aus Cismar und wohnhaft in Schönwalde, unterstützt die Schaffung des Mahnortes für den Frieden. Er hat für uns den Schönwalder Taufengel als Medaille aus feinem Meissener Ton gefertigt. Ganz schlicht, nur als Silhouette, schwebt er dem Betrachter entgegen.



Die Tonscheibe hat einen Durchmesser von 10 cm und ist mit einer Aufhängevorrichtung auf der Rückseite versehen. Für zehn Euro ist das kleine Schmuckstück im Kirchenbüro erhältlich. Es handelt sich um eine Spende von Herrn Kollwitz; der Erlös geht ungeschmälert in die Bauunterstützung für den Mahnort und die Kirchenrenovierung.



*„Ich freue mich, die Gemeinde Schönwalde bei der Erstellung eines Gedenkortes für den Frieden unterstützen zu können.“*

*Herzliche Grüße, Jan Kollwitz“*

## Schilder und Tafeln

Seit langem wird beklagt, dass Auswärtige, die zu Veranstaltungen des Naturerlebensraums gehen wollen, Mühe haben, den Weg zu finden und sich auf dem Gelände zu orientieren. Abhilfe steht nun in Aussicht. Christoph Huppenbauer vom Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde e.V. hat mit Renate Hagenkötter aus Lübeck – sie ist auch die Layouterin des Kirchenblicks – unsere Überblickskarte aktualisiert. Diese soll nun zweimal als größeres Aluminiumschild aufgestellt werden, einmal zwischen Pastorat und KiTa und einmal am Eingang gegenüber der Bäckerei Sefselberg.

Außerdem hat sich Uwe Grau vom Ortsbeirat Schönwalde bereit erklärt, hölzerne Hinweisschilder auf den Pfarrhof rechts neben dem Treppenaufgang zur Kirche, beim Parkplatz der KiTa und ebenfalls gegenüber Sefselberg zu errichten. Auch erklärte sich Uwe Grau bereit, die Büchertauschbörse im „Stillen Örtchen“ (wir berichteten) in geeigneter Weise zu beschließen.

Ein offizielles Hinweisschild „Naturerlebensraum“ (weiße Schrift auf grünem Grund) sollte auch neben den anderen Hinweisschildern unter der Straßenbezeichnung Jahnweg angebracht werden.



Die neuen Karten vom Pfarrhofgelände geben einen vollständigen Überblick über alle Besonderheiten des Pfarrhofes, schon einschließlich des Mahnortes für den Frieden.



# EINHORN-APOTHEKE



Denise-Bettina Wehling

Eutiner Str. 3, 23744 Schönwalde, Tel. 0 45 28 / 10 01

Öffnungszeiten: Mo., Di. + Do. 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> + 14<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr,  
Mi. + Sa. 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr, Fr., 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> + 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr



## Kfz-Service Schönwalde

Meisterbetrieb



Reparaturen aller Kfz-Marken | Diagnosestation  
Unfall-Instandsetzung | Reifen- und Achsvermessung  
Glasbruch-Reparatur | AU- und HU-Abnahme  
Bagger-/Radlagervermietung | Hächslarbeiten | Winterdienst  
Knickpflege | Grabenfräsen/Drainagespülen | Mäharbeiten

**Wolfgang Reimer**  
Inhaber  
Bungsbergstraße 14 a  
23744 Schönwalde a. B.  
Tel (0 45 28) 91 08 50  
Fax (0 45 28) 91 08 40

# WÄRME KOMMT VON HERZEN

Oder von uns



Mehr Infos auf:

[www.zvo-energie.com](http://www.zvo-energie.com)

oder unter 0 45 61/3 99-6 46



ZVO ENERGIE GMBH

ZVO-UNTERNEHMENSGRUPPE

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019



Am 12. Mai wurden aus unserer Gemeinde konfirmiert (v.l.n.r.):  
*Sina Doose, Jesper Morten Maeder, Paula Schlicht, Jonathan Schümann, Sonja Lorenz, Bjarne Joris Köhler, Sebastian Schneider, Pia Mihm, Daniel Döring, Larissa Hamer, Timon Frank und Carlotta Marie Boller.*  
Wir freuen uns über euer JA zur Taufe!  
Willkommen in der Gemeinde!

Das „Goldene Gesangbuch“ erhielten in diesem Jahr Carlotta Boller und Sebastian Schneider.

Die Konfirmationspredigt über die zwei Jesusworte aus der Bergpredigt: „Sorget nicht!“ und „Richtet nicht!“ ist unter Downloads auf unserer Homepage eingestellt.

## Taizéfahrt Herbst 2019

Noch sind einige wenige Plätze frei für Jugendliche, die mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben, und die in diesem Herbst mit nach Taizé fahren wollen. Die Fahrt mit dem Bus ab und bis Hamburg findet vom 12.-19. Oktober statt. Kosten ca. 250 €; für Jugendliche kann ein Zuschuss gewährt werden. Interessierte mögen sich bitte baldmöglichst bei mir melden.





### Gottesdienste

Beginn i.d.R. **10 Uhr**, abends 18 Uhr, bitte Ausnahmen beachten!

- Abendmahl mit Messwein
- Abendmahl mit Traubensaft

#### Juli

07.	3. Sonntag nach Trinitatis	Christoph Huppenbauer
14.	4. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling
21.	5. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling
28.	18 6. Sonntag nach Trinitatis	Jörg Reimann

#### August

04.	7. Sonntag nach Trinitatis	Heiko Schierenberg
11.	8. Sonntag nach Trinitatis	Christoph Huppenbauer
18.	9. Sonntag nach Trinitatis	Lorenz Kock
25.	10. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling (Familiengottesdienst siehe Plakat unten)

#### September

01.	11. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling
08.	12. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling
15.	13. Sonntag nach Trinitatis	Heiko Schierenberg
22.	14. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling
29.	18 15. Sonntag nach Trinitatis	Arnd Heling

#### Urlaub

Vom 22. Juli bis zum 4. August befindet sich Pastor Heling im Sommerurlaub. Er wird in dieser Zeit von Pastor Reimann (Lensahn) und Pastor Müller-Busse (Hansühn) vertreten.

Herzlich danken wir den Pastoren Christoph Huppenbauer, Heiko Schierenberg, Lorenz Kock und Jörg Reimann für Vertretungsdienste in unserer Gemeinde.

### Gottesdienst für Mensch und Tier

Der diesjährige Gottesdienst für Mensch und Tier am Himmelfahrtstag fand erstmals bei den Stallgebäuden und Kleintiergehegen der Kirchengemeinde statt, umgeben von den Hühnern, Enten, Schafen, Meerschweinchen und Kaninchen, die hier leben. Das kühle und windige Wetter mag manche Besucher ferngehalten haben. Und trotz der freien Tage kamen rund 30 Menschen, viele in Begleitung ihrer Hunde, zusammen. Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst musikalisch, und auch die Schafe im Stall und auf der Koppel machten lautstark auf sich aufmerksam. Im Anschluss gab es selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee im Gisela-Stadie-Haus, dem kombinierten Seminar- und Stallgebäude, und viele anregende Gespräche. Auch die Tiere lernten sich kennen, wie das Bild dokumentiert! "Da werden Wolf und Schaf beieinanderliegen..." heißt



„Da werden Wolf und Schaf beieinanderliegen...“ (Jes. 65,25). Findus (links) und Jule (rechts) lernen sich schon mal kennen

es in einer Vision des Propheten Jesaja vom endzeitlichen Frieden – dem Shalom Gottes, der aller Kreatur gilt. (Jesaja Kap. 64)

Einige TeilnehmerInnen waren so begeistert, dass wir versuchen wollen, den Gottesdienst im nächsten Jahr anders zu positionieren und mit weiteren Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten zu verknüpfen, um damit ein breites Publikum in der Region anzusprechen.

DER FREUNDESKREIS PFARRHOF SCHÖNWALDE E.V. LÄDT EIN:

### Einfach mal lassen – Zauber im Naturgarten

Jürgen Hicke und Christina Mohwinkel zeigen an diesem Abend, wie wunderschön und wichtig ein natürlich gestalteter Garten sein kann. Auch ein in Teilen „wilder Garten“ muss nicht unordentlich aussehen, und welche Pracht entwickelt ein solcher Garten! Eine fotografische Erlebnisreise durch einen wildblühenden Garten, mit vielen Tipps und Erläuterungen von Christina Mohwinkel zur Gestaltung und Pflege und zum Nutzen natürlicher Gärten.

**25. September 2019 | 19 Uhr | Gemeindehaus, Jahnweg 4 | Ende gegen 21 Uhr**

Eintritt 10 € – Die Referenten verzichten auf das Honorar und spenden es zur Erhaltung und Pflege des Naturerlebensraums.



Sommerfest: „Jeden Tag, ob bei Sonne oder Regen ...“ Die Kinder sangen mehr als fünf Strophen zur Begrüßung

## Erlebnisgarten & Sommerfest

Das Kitajahr neigt sich mal wieder dem Ende zu. Dieses Jahr sind die früheren Sommerferien deutlich spürbar, jede Woche steht etwas Spannendes auf dem Programm. So haben wir mit der ganzen Kita am 6. Juni einen **Ausflug zum Erlebnisgarten Philippos** in Futterkamp machen können. Die Kinder konnten am Wasserspielplatz panschen und matschen, mit viel Enthusiasmus wurde auch die Berg- rutsche bespielt und ein wunderbares Mittagsbuffet genossen. Nach wunderschönstem Sonnenwetter erwischte uns letztlich noch ein Gewitter. Aufregend! Danke allen Eltern, die uns begleitet haben, sich fürs Buffet ins Zeug gelegt haben und alles mit ihrer Spende überhaupt ermöglicht haben.

Auch bei unserem **Sommerfest** am 14. Juni war Petrus uns wohlgesinnt. Nachdem die Kinder mit unserem Begrüßungslied alle willkommen heißen hatten, konnte die Schlacht am Kuchenbuffet beginnen. Das diesjährige Bastelthema für Kinder und Eltern „Upcycling: Aus Tetrapacks Hübsches basteln!“ wurde gut angenommen und es entstanden wunderbare Gebilde wie Laternen oder Blumentöpfchen für den Garten. Wie jedes Jahr wurden auch Kinder geschminkt und der Schatten unter unserer schönen Weide lud zum Schnacken und Schlemmen ein. Auch hier gilt unser Dank all den Eltern, die sich mit Spenden fürs Kuchenbuffet, an den Ständen und beim Schminken eingebracht haben. Ihr seid super, ohne Euch wäre so ein

tolles Fest nicht möglich! Und unser Spendenziel wurde auch erreicht: Auch dieses Jahr ist eine Aufführung des Figurentheaters **Wolkenschieber** in unserem Haus möglich! Wir freuen uns sehr darauf.

Mit unvermindertem Tempo geht es weiter und mit lachendem und weinendem Auge sehen wir nun dem

Abschied unserer Schulkinder 2019 entgegen: Schlaffest, Schukiausflug in den Grömitzer Zoo und der Große Rauswurf! Bei uns wird es nicht langweilig. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden eine schöne Sommerzeit und sonnige Ferien mit viel Erholung und viel fröhlicher Familienzeit!

## Kindermusical 2019

### *Mose – ein echt cooler Retter*

Großen Beifall bekam die Kindermusicalgruppe am Sonntag Trinitatis (16.6.) in der Kirche. Sie spielten das Stück „Mose – ein echt cooler Retter“ mit schmissigen Liedern und knappen Dialogen. Zentrales Thema: die Lebensgeschichte des Mose und der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Mutig die vielen Soloeinlagen! Man merkt – hier ist ein Team zusammengewachsen, das Spaß an der Sache hat. Manche der Kinder und Jugendlichen



verfügen mittlerweile über beträchtliche Erfahrung. Vielen Dank euch allen, nicht zuletzt Lieselotte Blenk und Katerina Saak für die Auswahl, Regie und das Einstudieren des Stückes, natürlich unter der gewohnt souveränen Leitung von Lydia Bock. Dank auch an Christian Hüttmann, der die Technik wieder einmal betreut hat.



Das Rote Meer teilt sich, das Volk Israel entkommt, aber die Ägypter gehen unter.

## PLANUNG + BAULEITUNG



Architekturbüro Nina Hiller  
Dipl.-Ing. Architektin

Untere Querstraße 3 | 23730 Neustadt i.H.  
Tel (04561) 5193-0 | Fax (04561) 5193-22

info@architektin-hiller.de  
www.architektin-hiller.de



Neuer **Glanz** für Ihr **Heim**  
oder die **Ferienwohnung!**

**Gardinen, Plissees, Rollos,**  
**Insektenschutz** und vieles mehr

Kaufen Sie dort, wo der **Service**  
**GROSS** geschrieben wird!

**Textilhaus Flaig**

Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 0 45 28 / 2 75

• **Schöne Bäder**  
• **mod. Heizsysteme**  
• **Solartechnik**  
• **Notdienst**

*Bungsberger  
Heizungs  
Service*

 Holmer Hahn  
Installateur- und  
Heizungsbau-Meister

Mitgliedsbetrieb der  
Innung Ostholstein

☎ 0 45 28  
**99 11**

Am Steinberg 6a · 23744 Schönwalde a.B. · www.shk-bungsberg.de

▶ Fliesen- & Plattenarbeiten  
▶ Fenster & Türen  
▶ Montage & Wartung  
▶ Silikonfugenarbeiten  
▶ Sonnenschutz  
▶ Raumausstattung

 Michael Neumann  
Wir haben den Dreh raus!

Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.  
Tel (0 45 28) - 91 38 48 · Fax - 913 57 72 · mobil 0173 / 16 99 321

**LENSAHER-HOF-SCHLACHTEREI**

**CHRISTIAN  
SUHR**

23738 LENSÄHNERHOF  
Hofweg 25 · ☎ 0 43 63/15 73

**Holsteiner Katenschinken · Partyservice**

## Unsere Jamboreefahrer

Alle vier Jahre treffen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt zum „Jamboree“. Das erste Jamboree fand mit 8.000 Teilnehmern in London statt. In diesem Jahr treffen sich bis zu 40.000 junge Leute aus 100 Nationen in New River Gorge, West Virginia, USA. Mit dabei unsere Amerikafahrer Merle Groth und Hans Magnus Heling.



Mit einem gemeinsamen Trupp aus Schleswig-Holstein und Hamburg sowie rund 1.400 anderen deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfindern verschiedener Bünde machen sich die beiden am 13. Juli für vier Wochen auf den Weg. Teil der Unternehmung ist neben einem Ausflug zu den Niagarafällen auch ein zweiwöchiger Aufenthalt in einem Indianerreservat beim Stamm der Irokesen in Kanada. Mirjam Süßenbach (Bild unten vorn) aus Neustadt war bereits vor vier Jahren in Japan dabei. Zusammen mit Merle Groth bildet sie die Stammesleitung. Hans leitet zusammen

mit Annika die Wölflingsgruppe. Aktuelle Informationen über unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder gibt es seit kurzem auf unserer Homepage: [www.kirche-schoenwalde.de/aktuelles\\_pfadfinder.php](http://www.kirche-schoenwalde.de/aktuelles_pfadfinder.php). Schauen Sie mal rein!

Das Pfingstlager fand dieses Jahr vom 7. bis zum 10. Juni in Tydal bei Flensburg mit über 700 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Schleswig-Holstein und Umgebung statt. Ganz nach dem Motto des diesjährigen Lagers „Around the World“ repräsentierte jeder Stamm ein bestimmtes Land, in unserem Fall Schweden. So kochten wir beispielsweise Köttbullar, aber in einer vegetarischen Variante, was großen Anklang fand. Wir freuen uns auf das Pfingstlager im nächsten Jahr und hoffen auf ein weiteres Abenteuer. Gut Pfad!

*Lara Bögelsack und Merle Groth*





## Sommerausflug des Frauenkreises

Seinen diesjährigen Ausflug unternahm der Frauenkreis unter Leitung von Marianne Loochs und Ilse Krüger nach Gut Görtz. Nach geselliger Kaffeetafel im Gutsrestaurant und Besichtigung der dortigen Ausstellungen ging es weiter ins nahe gelegene Neukirchen; hier wurden wir von Gesine Thermann, Ehefrau von Pastor Christoph Thermann, empfangen, die uns die Besonderheiten der schönen Neukirchener Antoniuskirche mit ihren mittelalterlichen Wandmalereien und ihrem schönem Kircheninventar zeigte. Auch besuchten wir das Gemeindehaus in der Alten Schule, wo wir einige Einblicke in das Gemeindeleben erhielten. Mit einer kleinen Andacht im Vorblick auf Christi Himmelfahrt schlossen wir den Ausflug in der Kirche ab.

## 25 Jahre Blockflötenensemble Schönwalde a.B.

Am 15. Juni 2019 fand in unserer Kirche ein Konzert mit Flöten- und Chormusik anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Flötenkreises statt. Zu hören war Flötenmusik vom Barock bis zur Neuzeit, so z.B. eine Suite von A. Holborn, ein Rondo von Mozart und Tänze von Lau, seinem Zeitgenossen, sowie Stücke aus dem Klezmer-Repertoire u.v.m.. Höhepunkt war der 15-stimmige Abendsegen von E. Humperdinck. Der verstärkte Singkreis Ostholstein umrahmte das Programm mit Lob- und Sommerliedern. Das Blockflötenensemble trifft sich nun seit 25 Jahren immer am Montagabend im Gemeindehaus der Kirchengemeinde unter der Leitung von Marianne Loochs. Wir freuen uns, dass trotz mancher Wechsel der Kreis der Spielerinnen immer bei 11 bis 13 geblieben ist, so dass das reichhaltige und unterschiedliche Repertoire auf hohem Niveau aufrechterhalten werden konnte. Dank an alle Akteure für das gehaltvolle Programm!



## Nachwuchs im Posaunenchor *Erste Erfolge bei der Nachwuchswerbung, aber da ist noch Platz!*

Wir freuen uns über zwei neue Nachwuchsspielerinnen im Posaunenchor.



Emely mit ihrer ersten Trompete: Bruder Jakob, Bruder Jakob, schläfst du noch? Foto: A. Heling

Emely aus Schönwalde lernt die Trompete; es ist ihr erstes Instrument. Gehörbildung, Musik, all das wird ihr automatisch mit vermittelt, all das lernt man fürs ganze Leben. Wie schön wäre es, wenn sie noch andere Mädchen und Jungen an ihrer Seite hätte, die sich auch auf das Abenteuer Musik einlassen wollen!



Nadja Schulze wird den Posaunenchor schon bald mit dem Flügelhorn verstärken können. Foto: A. Heling

Mit Nadja Schulze ist hingegen eine schon erfahrene Orchestermusikerin hinzugestoßen. Im Lensahner Blasorchester spielt sie die Klarinette; hier aber lernt sie ganz neu das Flügelhorn.

Dank verschiedener Kollekten und einer privaten Spende konnten wir ein neues Flügelhorn erwerben; weitere Neuschaffungen sind geplant.

Gemeinschaftlich und Generationen übergreifend im Posaunenchor zu musizieren macht Spaß! Links die Chorleiterin Daria Sutula. Foto: Nadja Schulze





Vertrauensmann  
**Roland Trittefitz**

Oidenburger Str. 2 a, 23744 Schönwalde  
 • 04528 911388  
 trittefitz@itzehoer-vl.de

**Itzehoer**  
 Versicherungen  
 ...und gut!

www.trittefitz.itzehoer-vl.de

## Die Nordkirche hat eine neue Landesbischöfin

*Kristina Kühnbaum-Schmidt wird Nachfolgerin von Gerhard Ulrich*

Kristina Kühnbaum-Schmidt wurde am 27. September 2018 von der Landessynode der Nordkirche zur Landesbischöfin gewählt. Sie trat ihren Dienst am 1. April 2019 an. Als Landesbischöfin der Nordkirche ist sie zugleich Vorsitzende der Kirchenleitung. Ihre Predigtstätten sind der Dom zu Schwerin und der Dom zu Lübeck. Ihr obliegt der leitende geistliche Dienst in der Nordkirche. Sie vertritt die Landeskirche gegenüber den Bundesländern, ihren Parlamenten und Regierungen sowie im gesamten kirchlichen und öffentlichen Leben. Die feierliche Einführung von Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt erfolgte am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, im Schweriner Dom im Rahmen eines NDR-Fernsehgottesdienstes.



Kristina Kühnbaum-Schmidt wurde am 24. September 1964 in Braunschweig geboren und studierte Evangelische Theologie in Göttingen und Berlin. Zwei Jahre war sie Hochschulassistentin für Neuere und Neueste Kirchengeschichte an der Kirchlichen Hochschule Berlin. Danach arbeitete sie als Pfarrerin in verschiedenen Gemeinden und Funktionen der Braunschweigischen Kirche. Ab 2009 war sie zusätzlich als pastoralpsychologische Beraterin und Supervisorin ihrer Landeskirche und als Dozentin für Seelsorge am Predigerseminar tätig. In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) wurde sie im November 2012 zur Regionalbischöfin des Propstsprengels Meiningen-Suhl in Thüringen gewählt. Dieses Amt übte sie bis 31. März 2019 aus. Nebenher hielt sie Rundfunkansprachen beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR). Kristina Kühnbaum-Schmidt ist verheiratet mit Pfarrer Güntzel Schmidt. Das Ehepaar hat eine erwachsene Tochter.

*„Glauben heißt für mich: Vertrauen auf Gott, unbeirrbar Liebe zu allen Menschen. Hoffen, dass diese Liebe gegen alle Mächte des Todes das letzte Wort hat. So, wie Jesus Christus es gelebt und verkündet hat, wie sein Leben, Sterben und seine Auferstehung es sichtbar und erfahrbar machen. Glauben heißt für mich, auf diese Liebe zu setzen – auch gegen allen Augenschein. Von dieser Liebe erzählen und singen. Beten. Vergeben und trösten. Für Gerechtigkeit und Frieden eintreten. Für Mensch in Not da sein. Und was immer noch zu tun ist, um einander die Liebe zu zeigen, mit der Gott uns Menschen liebt.“*

# Kleidershop



**EINKAUFEN FÜR JEDERMANN**

DAMEN ~ HERREN ~ KINDERKLEIDUNG

**23744 Schönwalde a.B.  
 Eutiner Str. 1**

# CORNEHL

## HAUSMEISTERSERVICE

- ▶ Kleinreparaturen im und ums Haus
- ▶ Hausmeisterdienste
- ▶ Baumfällung und Beschneidung
- ▶ Rasen- und Gartenpflege ... **Ik mog di dat**

Inhaber: Oliver Cornehl      Tel 04528 / 1552  
 Bergfelder Straße 23      Fax 04528 / 913 96 13  
 23744 Schönwalde a.B.      Mobil 0151 / 51551244  
 hausmeisterservice-cornehl@t-online.de

## DENTALKOSMETIK & BEAUTY STUDIO

*Dana Ahrens*

**NEU-PETERSDORF 3  
 23744 SCHÖNWALDE A. B.  
 TEL. 01523-1962653**

**Boller Hansühn****Erd- Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen und Bestattungsvorsorge**

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung**Tobias Boller** · Rosenstraße 5 · 23758 Hansühn · Tel **0 43 82 – 2 03**  
(Tag und Nacht erreichbar) · Fax 0 43 82 – 92 06 27 · [www.boller-hansuehn.de](http://www.boller-hansuehn.de)

## Alles in Sachen Erdarbeiten

Baggerarbeiten groß und klein  
von 18 t bis 1,5 tAbriss, Erdarbeiten,  
Kellersanierung, Pflasterarbeiten  
und vieles mehr. Rufen Sie uns an!

## Baumaschinenverleih Jung

Sagauer Straße 54 · 23717 Kasseedorf  
Tel. 0 45 28 - 99 13 oder 01 71 - 205 56 73

## Umsorgt leben in familiärer Atmosphäre



- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

**Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!**Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH  
Telefon 04528/9175-0  
[www.pflegeheim-strunkeit.de](http://www.pflegeheim-strunkeit.de)Pommernring 35-37  
23744 Schönwalde a. B.  
[info@pflegeheim-strunkeit.de](mailto:info@pflegeheim-strunkeit.de)

## In die Fremde gehen Vom Sinn des Pilgerns

Immer mehr Menschen gehen pilgern und erfahren, wie gut es tut, tage- oder wochenlang in der Natur zu gehen und Zeit zum Nachdenken zu haben. Entschleunigung und vertiefte Wahrnehmung des eigenen Lebensweges ist für viele Menschen Motiv zum Aufbruch.

Seit Jahren hält das allgemeine Interesse am Pilgern an und ist noch immer wachsend. Keineswegs sind es nur Ältere, nein, ein Drittel aller Pilgerinnen und Pilger sind jünger als 30 Jahre! Nach der Schule, der Ausbildung oder dem Studium oder gerade auch davor machen sich viele auf den Weg, also in lebensgeschichtlichen Übergangssituationen. Viele gehen los anlässlich biografischer Krisen wie Trennung, Arbeitslosigkeit, erzwungenem Jobwechsel. Manche pilgern, um in Ruhe eine Bilanz ihres bisherigen Lebens ziehen zu können; andere nach überstandener Krankheit; manchmal machen sich werdende Eltern gemeinsam auf den Weg, um vor der Elternschaft diese kostbare Zeit miteinander zu teilen.

Pilgern ist einfach und will einfach sein; Pilgern ist kein Sport, aber doch körperliche Anstrengung und Ertüchtigung – ohne Luxus und Wellnessprogramm sich auf das Einfache konzentrieren. „Wenn Pilgernde nach einer langen Wanderung zurückkehren, stellen sie oft fest, dass

*sie sich verändert, verwandelt haben. Sie sind sich selbst ganz neu begegnet, haben unterwegs Menschen getroffen, die ihnen wichtig geworden sind, und etwas erlebt und erfahren, dass sie in Kontakt mit der Lebendigkeit gebracht hat, die in ihnen schlummerte oder verschüttet war. Pilgernde können starke Befreiungserfahrungen machen und kommen in Kontakt mit sich selbst“,* schreibt Bernd Lohse, der Pilgerpastor der Nordkirche aus Hamburg. Pilgerwege gibt es nicht nur in Frankreich und Spanien auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Auch im Norden gibt es lange Pilger Routen, die Via Baltica, die Via Jutlandica, die via Scandinavica u.v.a. Aber auch in Ostholstein gibt es schöne Pilgerwege. Dazu hat der Kirchenkreis Ostholstein nun ein kleines Heftchen herausgegeben, dass Interessierte sich gern im Kirchenbüro oder in der Kirche holen können.

Geführte Pilgerwanderungen bieten der Männer- und Familienpastor Frank Karpa und Pastor i.R. Horst Grümbel an, vgl. [www.kirchenkreis-ostholstein.de/mitmachen-erleben/pilgern-in-ostholstein](http://www.kirchenkreis-ostholstein.de/mitmachen-erleben/pilgern-in-ostholstein).

Lohnend ist die Homepage [www.pilgern-im-norden.de](http://www.pilgern-im-norden.de). Hier findet man viele Anregungen und Informationen rund ums Pilgern – allein oder in Gruppen – von

Pastor Bernd Lohse. Auch in Lübeck gibt es ein Pilgerbüro an der St. Jakobi-Kirche. Lust bekommen? Dann machen Sie sich auf den Weg, noch diesen Sommer. Sie sind nicht allein.



**Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen**

Pastor Dr. Arnd Heling | Pastorat, Jahnweg 2  
Tel (04528) 9255 | in dringenden Fällen 0173 5230217  
[pastor@kirche-schoenwalde.de](mailto:pastor@kirche-schoenwalde.de)

**Kirchenbüro, Friedhofswesen**

Meike Noodt  
Mo Di 8-12, Do 14-16 Uhr | Tel (04528) 9250 | Fax 9259  
[info@kirche-schoenwalde.de](mailto:info@kirche-schoenwalde.de)

**Küsterdienst**

Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

**Kirchengemeinderat**

Vorsitzender: Pastor Dr. Arnd Heling  
Tel (04528) 9255 | [pastor@kirche-schoenwalde.de](mailto:pastor@kirche-schoenwalde.de)  
Stellv. Vorsitzender: Rudi Hoffmann  
Tel (04528) 606 | [spax3@t-online.de](mailto:spax3@t-online.de)

**Kindergarten und Krippe**

Leiterin Ulrike Höls | Mo bis Fr: 10-12 Uhr  
Tel (04528) 798, [kindergarten@kirche-schoenwalde.de](mailto:kindergarten@kirche-schoenwalde.de)

**Wölflinge**

für Kinder von 7-10 Jahren,  
wöchentlich Do 15.30 bis 18 Uhr  
Hans Magnus Heling, 0152-28932819

**Pfadfinder (11-16) und Rover (ab 17)**

**Luchse** (Jungen, Nils Witt, 9816)  
**Falken** (Mädchen, Greta Schlee, 919992)  
**Leoparden** (Mädchen, Mirjam Süßenbach, s.o.)  
**Steinadler** (Mädchen und Jungen, Merle Groth)  
Handynummer liegt derzeit nicht vor.  
Stammesleitung:  
Merle Groth: 0157-55 82 71 69  
Mirjam Süßenbach: 0152-25 98 78 17

**Abenteuerland**

Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche  
Termine und Anfragen bitte über  
Katerina Saak, Tel (04528) 265 90 62

**Kinderchor**

Do 15.45-16.30 Uhr | Gemeindehaus  
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

**Flöten-Ensemble**

Mo 18-19.30 Uhr | Gemeindehaus  
Leiterin Marianne Loochs, Tel (04528) 9239

**Kirchenchor Dreiklang**

Mo 19.30 Uhr | Gemeindehaus  
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

**Gospelchor Sangena**

Do 20-21.30 Uhr | Gemeindehaus  
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

**Frauenkreis**

vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus  
Marianne Loochs, Tel (04528) 9239

**Alzheimer-Demenz-Café**

Qualifizierte Betreuung im Gemeindehaus  
Di 14 bis 17 Uhr | Infos im Kirchenbüro  
Udo Delker, Tel (04528) 9137302,  
Uta Kohlmorgen, Tel (04528) 402

**Arbeitskreis Tierpädagogik**

Monatliche Treffen für alle, die mitdenken und  
-entwickeln wollen  
Termine und Auskünfte über Pastor Dr. Arnd Heling  
(Geschäftsführung), Tel 0157-80 47 72 37

**Geburtstage****Schönwalde**

Lore Behrens, 81  
Heinz Axnick, 85  
Erika Kosanke, 85  
Gerd Boldt, 80  
Egbert Boller, 80  
Asta Voß, 82  
Willi Schmurdy, 99  
Helmut Objartel, 85  
Rolf Klempin, 85  
Helmut Kilz, 89  
Anne Schulz, 92  
Hiltburg Janzen, 82  
Annemarie Börner, 85  
Elsa Hasse, 85  
Ruthwardt Jonetat, 89  
Annelise Schöning, 85  
Heinz Waldow, 94  
Peter Kieseewetter, 83  
Henny Kieseewetter, 81  
Heinz Zimmer, 84  
Gerda Schöning, 92

**Halendorf**

Inge Garwe, 84  
Heinz Kardel, 87

**Langenhagen**

Ute Nickel, 82  
Eveline Scheef, 86  
Waltraut Prehn, 82  
Rudolf Bauer, 86

**Kasseedorf**

Inge Kühl, 82  
Bruno Rossow, 84  
Niels Schwarz, 85  
Adolf Mey, 84  
Willi Kühl, 81  
Margot Wicknig, 85

**Rethwisch**

Kurt Hamer, 87

**Mönchneversdorf**

Ingrid Wieckhorst, 80  
Uwe Kindt, 85  
Hans-Hinrich Boyens, 82  
Karl-Heinz Holst, 82  
Ilse Schnoor, 80  
Christa Kindt, 81

**Taufe**

Hannes Maaß  
Jesper Morten Maeder  
Timon Frank  
Sina Doose  
Linus Kalle Frahs  
Daniel Robert Döring

**Wir trauern um**

Wolfgang Bünning, 58  
Angelika Frank, 58  
Ingeborg Lembke, 95  
Hans-Joachim Gosch, 72

**Hochzeit**

Lars und Annika Teutloff, geb. Kindt

**Goldene Hochzeit**

Karin und Hans Mihm  
Christa und Peter Lentner  
Karin und Hermann Knaack  
Renate und Hans-Heinrich Wisser

**Diamantene Hochzeit**

Helga und Rudolf Bauer  
Helga und Willi Herbst  
Inge und Horst Garwe  
Ilse und Richard Fehrs  
Christa und Uwe Kindt

**Gnadenhochzeit**

Christel und Ernst Kuchel

*Der Mensch nimmt nicht eber Anteil  
an anderer Glück oder Unglück,  
als bis er sich selbst zufriedien fühlt.  
Macht also, dass er mit wenigem  
zufriedien sei, so werdet ihr gütige  
Menschen machen.*

Immanuel Kant (1770-1804)

**Bankverbindung:** Konto 150006823 · BLZ 213 900 08 · VR Bank Ostholstein Nord – Plön e G  
IBAN DE96 2139 0008 0150 0068 23 · BIC GENODEF1NSH

Falls Sie keine Veröffentlichung  
Ihrer Familiennachrichten wünschen, bitten wir Sie  
um eine Mitteilung an das Kirchenbüro.

Der Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde sucht:

## Ehrenamtliche Helfer für den Liturgischen Garten

**Anforderungen:** Teamfähigkeit sowie Lust und Bereitschaft, im Sommerhalbjahr für 1-2 Stunden pro Woche Verantwortung zu übernehmen. Gartengeräte werden gestellt.

**Voraussetzung:** Sinn für Schönheit, Freude am (leichten) Gärtnern und an der Gemeinschaft mit anderen. – Interessierte melden sich bitte im Kirchenbüro.



## Sommerkonzert



» **Wir kommen – wir singen** «

Gospelchor **Sangena** | Leitung Lydia Bock

Samstag **7. September** | 19 Uhr in der Kirche | Eintritt frei